

Tourismusentwicklung und Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg

Naumburg/Bad Klosterlausnitz, 13.03.2020

Im Tourismus spielen Landkreis- oder Landesgrenzen aus Gästesicht keine Rolle – nach diesem Vorbild arbeiten die Tourismusorganisationen entlang der Saale schon längst zusammen. Der Saale-Unstrut-Tourismus e.V. und der Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V. beschreiten nun auch strukturell gemeinsame Wege.

In welchem Maße die Gesamtregion Saaleland/Saale-Unstrut ein Raum ist, der sich für eine langfristige und erfolversprechende Entwicklung als Tourismusregion eignet, wird derzeit in einem Prozess zur Erstellung einer gemeinsamen Tourismusstrategie geprüft. Zur professionellen Begleitung dieses Prozesses wurden in Sachsen-Anhalt und Thüringen Fördermittel bewilligt und die Zusammenarbeit mit der dwif Consulting GmbH aus Berlin beschlossen. Das dwif hat bereits zahlreiche touristische Konzepte deutschlandweit und u.a. auch die Tourismusstrategie 2025 des Freistaates Thüringen erarbeitet.

„Wir stehen vor gesellschaftlichen Veränderungen und wachsende Kundenansprüche stellen Tourismusorte und -regionen vor immer neue Herausforderungen“, so der Vorstandsvorsitzende des Thüringer Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland e.V., Harald Kramer. „Das Wettbewerbsumfeld wird immer härter und der Druck der Professionalisierung steige, während die finanziellen Mittel begrenzt sind.“

In dem im Oktober 2019 begonnen Prozess liegt nun die Stärken-Schwächen-Analyse der beiden Tourismusregionen vor, die bei der gestrigen Sitzung der Lenkungsgruppe auf der Leuchtenburg mit Mitgliedern beider Tourismusverbände diskutiert wurde. Auf Grundlage der landesweiten Tourismusstrategien beider Länder soll daraus ein gemeinsames Tourismus- und Marketingkonzept abgeleitet werden. Dabei werden in mehreren Workshops die Leistungsträger und Verantwortlichen aus beiden Regionen ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen. Im nächsten Schritt wird bis Oktober 2020 geprüft, wie die Organisationsstrukturen der beiden Regionen optimiert werden können.

„Wir haben so viele Gemeinsamkeiten im Tourismus: die Saale und die Weiße Elster als Wasserwanderwege, den Wein, die Landschaft, die gemeinsame Geschichte, die wunderbare hügelige Landschaft, die zum Aktivtourismus einlädt“, erklärt Götz Ulrich, Vorstandsvorsitzender des Saale-Unstrut Tourismus e.V. „Daraus lässt sich viel mehr gemeinsam machen und so die Aufenthaltsdauer unserer Gäste erhöhen. Das Potenzial beider Regionen, besonders bei der Kopplung von städte- und aktiv-touristischen Angeboten, kann bei einer stärkeren Zusammenarbeit optimal genutzt werden“, so Ulrich weiter.

Pressekontakte

Saale-Unstrut-Tourismus e.V.
Topfmarkt 6 | 06618 Naumburg
Tel.: 03445 – 233 790
info@saale-unstrut-tourismus.de
www.saale-unstrut-tourismus.de

Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.
Jahnstr. 29 | 07639 Bad Klosterlausnitz
Tel. 036601 – 905 200
info@saaleland.de
www.jena-saale-holzland.de

Hintergrund: Saale-Unstrut-Tourismus e.V.

Der Saale-Unstrut-Tourismus e.V. wurde 2002 gegründet und fungiert seither als touristischer Regionalverband im Süden Sachsen-Anhalts und im Norden Thüringens. Derzeit verzeichnet der Verband 71 Mitglieder, darunter der Landkreis Burgenlandkreis und Saalekreis, Städte wie Naumburg, Weißenfels, Zeitz und Merseburg aber auch Verbandsgemeinden und private Anbieter wie Hotels, Ausflugsziele/Museen und Aktivanbieter.

Die wichtigste Aufgabe des Saale-Unstrut-Tourismus e.V. besteht in der Tourismusförderung. Die Stärkung der lokalen Tourismus- und Kulturwirtschaft sind Zweck des Handelns. Einhergehend damit soll der Bekanntheitsgrad der Region als attraktives Reiseziel national und international gesteigert, ein positives Image entwickelt, Gästezahlen und Servicequalität vorangebracht sowie touristische Potenziale ausgeschöpft und Attraktionen weiterentwickelt werden.

Der Verband ist wichtiger Partner und Schnittstelle zwischen den Kommunen und Leistungsträgern hinsichtlich der Vermarktung ihrer touristischen Angebote. Um dies zu erreichen, koordiniert und nutzt der Saale-Unstrut-Tourismus e.V. zahlreiche Netzwerke. Für die touristischen Leistungsträger wie Gastgeber spielt er als Partner bei der Neu- und Weiterentwicklung touristischer Produkte und Angebote eine bedeutende Rolle. Vor allem die Beratung und Weiterbildung im Hinblick auf die neuesten touristischen Entwicklungen und im Hinblick auf die Digitalisierung ist hierbei eine wichtige Aufgabe. Eine weitere besteht darin, die regionale und lokale, soziale und kulturelle Identität zu stärken. Nur im Miteinander aller Partner und der Bevölkerung gelingt es auch, Touristen die Schönheit und Einzigartigkeit von Saale-Unstrut zu verdeutlichen, so dass diese sich dauerhaft mit Saale-Unstrut verbunden fühlen. Auch der Verein Unstrutradweg e.V. und das Projekt Handgemacht Saale.Unstrut sind beim Saale-Unstrut-Tourismus e.V. angegliedert.

Hintergrund: Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.

Der Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V. wurde im Jahr 2004 gegründet und nimmt für seine Mitglieder die Aufgaben der touristischen Wirtschaftsförderung wahr. Er vertritt und vermarktet die touristische Region „Thüringer Saaleland“ (Saale-Holzland-Kreis, Stadt Bad Köstritz, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel und Stadt Jena) nach außen und pflegt und entwickelt die touristische Infrastruktur.

Die Vertretung touristischer Interessen, die Entwicklung der touristischen Infrastruktur sowie die überregionale Bewerbung des Saalelandes sind die wichtigsten Aufgaben des Verbandes. Das breite Engagement für die Region dokumentieren die heute mehr als 130 Mitglieder eindrucksvoll. Darüber hinaus arbeitet der Verband mit zahlreichen Unternehmen, Institutionen und Verbänden zusammen, um den Bekanntheitsgrad des Saalelandes als einzigartiges Urlaubsziel weiter zu erhöhen. Des Weiteren betreut der TTV im Rahmen einer Geschäftsbesorgung die Geschäftsstelle des Saaleradweg e.V. und ist Träger des Projektes „Thüringer Tischkultur“.